

Niederschrift Nr. 13

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Lunden
am Donnerstag, 5. März 2020 im Sitzungssaal "Altes Amt", Nordbahnhofstraße 7,
25774 Lunden

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend sind:

Herr Jörn Walter als Vorsitzender
Herr Bernd Bardekowsky
Herr Peter Tödter
Herr Rüdiger Meier
Herr Norbert Glöde
Herr Volker Hamann
Herr Uwe Jeß
Frau Petra Kuberg
Herr Holger Kühl
Herr Ernst-Heinrich Tams
Herr Jörg Peters

Entschuldigt fehlen:

Herr Holger Henningsen
Frau Susanne Kühl
Herr Sascha Willhöft

Als Gäste anwesend:

Frau Marie-Luise Witt als stellvertretende Amtsvorsteherin
Herr Hussels von der SH Netz AG mit einem Vortrag vor TOP 5

Von der Verwaltung:

Herr Simon Weigelt als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist –
und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um Punkt

12. Gesundheitszentrum; weiterer Grunderwerb

zu erweitern. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entspre-
chend. Ferner beantragt der Vorsitzende, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungs-
punkte

12. Gesundheitszentrum; weiterer Grunderwerb

13. Vertragsangelegenheiten

hier: Genehmigung eines Aufhebungsvertrages

14. Grundstücksangelegenheiten

hier: Genehmigung eines Pachtvertrages

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 12 der letzten Sitzung vom 18.12.2019
3. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung
4. Mitteilungen
5. Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020
7. Auftragsvergabe Baumaßnahme Rendsburger Straße
8. Auftragsvergabe Baumaßnahme Nordbahnhofstraße
9. Altes Amt; Umbau eines ehemaligen Büros in einen WC-Raum
10. Gesundheitszentrum Lunden
- 10.1. Gesundheitszentrum Lunden;
Förderantrag
- 10.2. Neubau Gesundheitszentrum;
Festlegung des Bauumfanges
11. Eingaben und Anfragen

Nicht öffentlich

12. Gesundheitszentrum; weiterer Grunderwerb
13. Vertragsangelegenheiten
hier: Genehmigung eines Aufhebungsvertrages
14. Grundstücksangelegenheiten
hier: Genehmigung eines Pachtvertrages

Öffentlich

15. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Der Verein Lundener Spielleute bittet um Hilfe der Gemeinde bei der Suche nach einem neuen Übungsraum. Dies sagt Bürgermeister Walter dem Verein zu.

TOP 2. Niederschrift Nr. 12 der letzten Sitzung vom 18.12.2019

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben.

TOP 3. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung

Bürgermeister Walter gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 4. Mitteilungen

Bürgermeister Walter teilt mit, dass es auch an der 2. Moorhütte zu massiven Beschädigungen gekommen ist und man sich Gedanken machen müsse, wie man zukünftig damit umgehen soll.

Außerdem berichtet er von einer mobilen Bettenfederreinigung, die nach einem Aufstellort in der Gemeinde gefragt hat.

TOP 5. Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Die Schleswig-Holstein Netz AG bietet den Kommunen seit 2010 eine wirtschaftliche Beteiligung in Form von nicht börsengehandelten Aktien an.

Die Gemeinde Lunden hat von diesem Angebot bislang keinen Gebrauch gemacht. Um die finanzielle Leistungsfähigkeit dauerhaft sicherstellen zu können, sind zusätzliche Erträge notwendig. Daher wird nun ein Aktienerwerb angestrebt.

Für Lunden besteht ein freies Kontingent von 124 Aktien. Bei einem Aktienwert von derzeit 4.812,48 € ergibt sich ein Kaufpreis von 596.747,52 €.

Nach Angaben des Unternehmens kann sich der Kaufpreis zur Hauptversammlung verändern. Daher wird ein Ansatz von 4.999,99 € bzw. 619.998,76 € empfohlen.

Die Mindesthaltefrist der nun erwerblichen Aktien beträgt fünf Jahre mit einem Sonderkündigungsrecht zum Veräußerungstichtag 2021. Die Kündigung muss dazu bis 31.12.2020 ausgesprochen werden.

Berechnungsbeispiel Zukauf

Stückzahl Aktien 124 x 152,11 Garantiedividende =	18.861,64 €
abzüglich 15 % Kapitalertragsteuer	2.829,25 €
abzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag auf KapErtrSt	155,61 €
Nettoertrag	15.876,78 €

ggf. zu reduzieren um **3.100 €** aus 0,5 % geschätztem Darlehenszins für eine an den Aktienkauf gebundene Darlehensaufnahme über 619.998,76 €.

Beschluss:

Die Gemeinde Lunden erwirbt zum Erwerbstichtag 2020 124 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG zum Gesamtpreis von maximal 619.998,76 €. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Die Finanzierung soll durch Kreditaufnahme erfolgen.

Über die Möglichkeit des Sonderkündigungsrechts zum 31.12.2020 wird die Gemeinde in der zweiten Jahreshälfte beraten.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Für den Erwerb von Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG ist eine Nachtragsplanung erforderlich. Folgende Konten wurden geändert:

Ergebnisplan Nachtrag 2020 Gemeinde Lunden							
Produkt + Konto	Plan 2019	2020	NT	2020 neu	2021	2022	2023
Elektrizitätsversorgung							
4651000 Dividende SH Netz AG	0	0	11.900	11.900	3.900	0	0
Sonst. allg. Finanzwirtschaft				0			
5517000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.300	9.300	2.400	11.700	30.300	29.000	28.000
Saldo Ergebnisplan			9.500				
Investitionen / Finanzierung							
Ärztzentrum Lunden							
7821031 Erwerb Grund und Boden	0	0	30.000	30.000	0	0	0
Elektrizitätsversorgung							
7843000 Aktienerwerb	0	0	620.000	620.000	0	0	0
Rückgabe Aktien	0	0	0	0	620.000	0	0
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
6927110 Kreditaufnahme	0	0	620.000	620.000	0	0	0
7927110 Tilgung	0	0	0	0	620.000	0	0

Beschluss:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 werden beschlossen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Auftragsvergabe Baumaßnahme Rendsburger Straße

Peter Tödter erinnert die Gemeindevertretung an seine Bedenken, größere Maßnahmen in der Gemeinde erst in Auftrag zu geben, wenn die Kosten für das Ärztehaus endgültig feststehen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Ausschreibung durch Herr Engel vom Kreis Dithmarschen, den Auftrag für die Baumaßnahme in der Rendsburger Straße, bis zu einer Höhe von 42.000,00 €, an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Auftragsvergabe Baumaßnahme Nordbahnhofstraße

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Ausschreibung durch Herrn Engel vom Kreis Dithmarschen, den Auftrag für die Baumaßnahme in der Nordbahnhofstraße, bis zu einer Höhe von 63.000,00 €, an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Altes Amt; Umbau eines ehemaligen Büros in einen WC-Raum

Durch den Umbau eines ganzen Traktes der ehemaligen Amtsverwaltung zu Arztpraxen sind die dort befindlichen öffentlichen Toiletten nicht mehr vorhanden. Es steht lediglich nur noch ein WC im Obergeschoss zur Verfügung, dass von mobilitätseingeschränkten Besuchern (Bürgerbüro, Trauungen usw.) nicht aufgesucht werden kann.

Weil nach Auszug der Allgemeinmediziner diese Räume durch die Polizeistation Lunden gemietet werden sollen, stehen ebenerdig allgemeine WC-Anlagen dauerhaft zurzeit nicht zur Verfügung.

Durch den Umbau eines ehemaligen Büros könnten dann wieder allgemein zugängliche WCs im Gebäude vorgehalten werden.

Die Planung und Bauleitung soll durch einen Architekten des Amtes KLG Eider erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt im Gebäude Nordbahnhofstraße 7 (Altes Amt) ein ehemaliges Büro in einen WC-Raum umzubauen. Mit der Planung und Bauleitung wird Herr Marx vom Amt KLG Eider beauftragt. Der Rahmen für die Baukosten wird auf 20.000,00 € festgelegt. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2020 hierfür bereit zu stellen.

Der Bürgermeister wird außerdem beauftragt, mögliche Fördergelder zu beantragen. Der Restbetrag wäre dann durch die Gemeinde zu tragen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 10.1. Gesundheitszentrum Lunden; Förderantrag

Der Bau des Gesundheitszentrums Lunden mit einem derzeit geschätzten Kostenvolumen von ca. 3,5 Mio. € kann grundsätzlich aus der GAK-Fördermaßnahme 9.0: Einrichtung von Basisdienstleistungen, gefördert werden.

Ein erstes Gespräch beim zuständigen Referent im Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Außenstelle Flensburg, (LLUR) hat ergeben, dass auch dort eine Förderung mit 750.000,00 € positiv gesehen wird. Zudem konnte erreicht werden, dass auf die Fortschreibung des Ortsentwicklungskonzeptes verzichtet werden kann.

Die notwendigen einzureichenden Unterlagen wurden besprochen. Eine entsprechende Liste wurde vom LLUR zur Verfügung gestellt. Derzeit werden die erforderli-

chen Unterlagen erarbeitet. Dabei ist herauszuarbeiten, dass dieses Vorhaben ein Schlüsselprojekt für die Gemeinde Lunden und die nördliche Region Dithmarschens darstellt.

Da die Fördermittelmittel vom Land wahrscheinlich erst im Mai freigegeben und danach erst Bewilligungen ausgesprochen werden würden, andererseits die Gemeinde eine schnelle Projektumsetzung und Baubeginn anstrebt, ist neben der Förderung auch ein vorgezogener Maßnahmenbeginn zu beantragen, damit keine Förderschädlichkeit eintritt.

Nach der europaweiten Ausschreibung zur Architekturauswahl wurde das ausgewählte Architekturbüro Rimpf, Eckernförde, mit der Vorplanung beauftragt, d.h. lediglich die Leistungsphasen 1- 4 wurden beauftragt. Mit den Abschlüssen von Vorverträgen mit den zukünftigen Mietern, der Einreichung des Bauantrages und der positiven Entwicklung der bisherigen Gespräche mit dem Referenten des LLUR sind die Voraussetzung vorhanden, nunmehr auch die anschließenden Leistungsphasen 5 – 9 zu beauftragen, damit dieses Leuchtturmprojekt für die Gemeinde ohne Zeitverzögerung in die weitere Umsetzung und Realisierung geführt werden kann

Beschluss:

Für den Bau des Gesundheitszentrum Lunden wird der Bürgermeister ermächtigt, einen Antrag auf Förderung aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Außenstelle Flensburg, zu stellen. Es wird davon ausgegangen, dass diese Maßnahme mit der höchstmöglichen Fördersumme von 750.000,00 € für die Einrichtung von lokalen Basisdienstleistungen gefördert wird.

Vorsorglich ist ggf. ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn zu beantragen, da die Fördermittel wahrscheinlich erst zu einem Zeitpunkt bewilligt werden, wo die Baugenehmigung schon längst vorliegt und somit mit der Maßnahme begonnen werden könnte.

Weiter wird der Bürgermeister ermächtigt, mit dem Architekturbüro Rimpf einen Architektenvertrag abzuschließen für die Leistungsphasen 5- 9.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 10.2. Neubau Gesundheitszentrum; Festlegung des Bauumfanges

Das Architekturbüro Rimpf hat vorgeschlagen, das Gesundheitszentrum Lunden in Form von zwei 2-geschossigen Baukörpern zu realisieren, die mittig mit einem zentralen Eingangsbereich verbunden sind. Aus Sicht der Wilhelmstraße würden sich somit zwei gleich breite Gebäude ergeben.

Das Gesundheitszentrum wird auf rd. 759 m² Grundfläche (1.519 m² Geschossfläche) konzipiert. Die Baukosten belaufen sich nach derzeitiger Schätzung auf rd. 3,5 Mio. €.

Im nördlichen Gebäudeteil wird im EG eine Apotheke geplant, das OG ist derzeit als freie Ausbaufäche (Reserve) vorgesehen.

Im südlichen Gebäudeteil werden im EG zur Wilhelmstraße hin ein Sanitätshaus und im rückwärtigen Teil die Praxisräume für die allgemeinmedizinische Versorgung realisiert, im OG finden ein Zahnarzt und die Sozialstation neue Räume.

Der gemeinsame Eingangsbereich verbindet über beide Geschosse die beiden Baukörper sowohl über eine Treppe als auch über einen Aufzug.

Bezogen auf die vorliegenden Vorverträge mit den Mietern ergaben sich im Oktober / November 2019 noch Änderungen. Ein Pflegedienstleister hat den Vorvertrag nicht mehr unterschrieben. Dafür konnte kurzfristig die Mook we gern gGmbH gewonnen werden, die eine Sozialstation im Gebäude betreiben will. Da dadurch eine andere Raumaufteilung im Obergeschoss erforderlich wurde, verbunden mit der Fragestellung, ob (vorerst) der nördliche Gebäudeteil nur 1-geschossig geplant werden sollte, wurden Kosten und Gebäudeansichten ausgewertet. Im Ergebnis wurde festgehalten, den nördlichen Gebäudeteil gleich ebenfalls 2-geschossig umzusetzen. Dann wäre es einfacher und später kostengünstiger nutzergerechte Räume zu schaffen. Auf dieser Basis wurden die Bauantragsunterlagen erstellt und eingereicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Realisierung des Gesundheitszentrums in dem vom Architekturbüro Rimpf geplanten und am 19.12.2019 als Bauantrag eingereichten Umfang.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 11. Eingaben und Anfragen

Norbert Glöde gibt Auskünfte zu geplanten Veranstaltungen in der Gemeinde. Es ist ein Konzert für die ältere Generation geplant. Außerdem wird versucht, die NDR Sommertour nach Lunden zu bekommen. Über den SSV Lunden soll es für die anstehende Fußball EM ein Public Viewing geben. Außerdem wurde eine Abba-Show auf dem Gänsemarkt organisiert. Die Werbung hierfür ist schon überall zu sehen.

Jörg Peters wurde im Ort angesprochen, ob für den Turnhallenneubau in Lunden eine Zuschauertribüne geplant sei, bzw. wie die Gemeinde dazu stehe. Jörn Walter erklärt, dass der Beschluss vom Amt Eider komme, da es sich um eine Amtsliegenschaft handelt. Von Amtsseite wurde keine Notwendigkeit für eine Tribüne gesehen. Die Kosten hierfür wurden allerdings tatsächlich grob ermittelt und die Gemeinde könne diese übernehmen. Die Kosten stehen aber in keinem Verhältnis zu dem Nutzen einer Tribüne.

TOP 15. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es sind keine Einwohner mehr anwesend. Die Beschlüsse sind auf der nächsten Sitzung bekannt zu geben.

(Walter)
Vorsitzender

(Weigelt)
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sp)